

# Die Klassenarbeit

Sch.

An einem ganz normalen Schultag kamen alle Kinder wie immer in die Schule. Max versteckte sich immer in den Pausen auf den Toiletten, weil er Angst vor der Mathearbeit hatte. Er setzte sich auf den Klodeckel und weinte. Er fühlte sich alleine. Max war erst neu in die Stadt gezogen, er hatte noch keine Freunde gefunden. Am Mittwoch in der zweiten Pause kam Max aus den Toiletten und Marie lief in dem Moment vorbei. Sie fragte: „Was ist los“? Max weinte weiter. Mit verweinter Stimme sagte er: „Ich habe Angst vor der Arbeit, weil zuhause niemand mit mir lernt und alleine kriege ich das nicht hin.“ „Du kommst ja jeden Mittag, zu mir kommen und dann lernen wir zusammen“, meinte Marie. „Ja, das geht, zuhause vermisst mich eh niemand“, sagte Max traurig. Am Freitagmittag kam Max

mit zu Marie. Die beiden lernten  
den ganzen Mittag zusammen.  
Im Laufe der Zeit wurden  
Max und Marie beste Freunde.  
Max durfte sogar bei Marie  
übernachten. Am Montag schrieben  
sie die Arbeit. Max schrieb die  
beste Arbeit des Jahrgangs.  
„Danke“, sagte Max. „Bitt, kein  
Problem immer wieder gerne“,  
sagte Marie.